

Bad Segeberg

DO, 19.4.2007: Block G8! Das Konzept Massenblockaden, Hotel am Kalkberg, 19 Uhr

Bad Oldesloe

DO, 19.4.2007: Block G8! Das Konzept Massenblockaden.

DO, 26.4.2007: Migration und G8.

DO, 3.5.2007: Nazis und G8.

Alle Veranstaltungen im Inihaus, Turmstr. 14, Beginn: 19 Uhr.

Braunschweig

FR, 11.5.2007: Block G8! Das Konzept Massenblockaden.

Ort: noch unklar, 19:00 Uhr

Celle

MI, 9.5.2007: Migration und G8. Ort und Zeit noch unklar.

Flensburg

MI, 2.5.2007: Block G8! Das Konzept Massenblockaden.

MI, 9.5.2007: Gesundheitspolitik und G8.

beide Veranstaltungen: Pauls Eck, Norderstraße 149, 19.30 Uhr.

Hamburg

DO, 22.3.2007: Migration und G8.

DO, 29.3.2007: Nazis und G8.

DO, 5.4.2007: Gesundheitspolitik und G8.

DO, 12.4.2007: Block G8! Das Konzept Massenblockaden.

Alle Veranstaltungen: Werkstatt 3, Nernstweg 32-24, 19.30 Uhr.

Hannover

FR, 23.3.2007: Migration und G8. Ort: Bürgerschule, Schaufelder Straße 30, 19 Uhr.

DI, 3.4.2007: Nazis und G8. Ort: Faust/Café Siesta, Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover, 19 Uhr.

Husum

MI, 18.4.2007: Block G8! Das Konzept Massenblockaden, Hafenstr. 17, 19.30 Uhr

Kiel

DO, 22.3.2007: Nazis und G8. Ort: Club M, Stadtfeldkamp 22., 19.30 Uhr.

DI, 10.4.2007: Block G8! Das Konzept Massenblockaden. Ort: Galerie in der Pumpe, Haßstr. 22. 19.30 Uhr.

Lübeck

DI, 27.3.2007: Migration und G8. Café Brazil, alternative (mit VoKü!). Beginn: 19.30 Uhr

DO, 5.4.2007: Nazis und G8. Gewerkschaftshaus, 19.30 Uhr.

DO, 19.4.2007: Privatisierung, Patent, Protest - Gesundheitspolitik und G8. Ort: Akzent, Hühstr. 83-85, 19.30 Uhr.

FR, 4.5.2007: Block G8! Das Konzept Massenblockaden. Ort: Otto-Passarge-Saal, Gr. Burgstr. 51, Hinterhof, 19.30 Uhr.

DI, 22.5.2007: Anti-Repressions-Veranstaltung. Ort: alternative, Willy-Brandt-Allee 9, Beginn: 19.30 Uhr.

Lüneburg

DI, 10.4.2007: Block G8! Das Konzept Massenblockaden. Ort: Anna und Arthur, Katzenstr. 2, 21335 Lüneburg, Beginn: 19 Uhr

Meldorf/Heide

MI, 25.4.2007: Block G8! Das Konzept Massenblockaden. Ort: noch unklar. Beginn: 19.30 Uhr

Rostock

MO, 19.3.2007: Migration und G8. Café Momo, Am Vögenteich, Beginn: 18.30 Uhr (Film „Der 36. Breitengrad ab 17.30 Uhr)

FR, 23.3.2007: Block G8! Das Konzept Massenblockaden. Ort: Stadtteilkulturzentrum Pumpe, Südstadt, Ziolkowskistr. 12

DO, 12.4.2007: Nazis und G8. Ort und Zeit folgt ...

MI, 2.5.2007: Privatisierung, Patent, Protest - Gesundheitspolitik und G8. Ort und Zeit folgt ...

Wittenseecamp

SA, 26.5.2007: Blockadetraining auf dem Wittenseecamp in Sande nahe Eckernförde (www.wittenseecamp.org)

Wichtige Websites der Anti-G8-Mobilisierung:

- www.block-g8.org: Kampagne Block G8
- www.g8-2007.de: Interventionistische Linke
- www.heiligendamm2007.de: Großdemo und Aktionskonferenz
- www.gipfelsoli.org: Umfangreiche Infosammlung
- www.move-against-g8.de: Das Kulturprogramm
- www.norden-gegen-g8.info: Regionale Infos für SH und HH
- www.g8-hannover.tk: Lokale Infos für Hannover



**Anti-G8
Veranstaltungsreihe
März - Mai 2007**

Avanti - Projekt undogmatische Linke beteiligt sich im Rahmen der „Interventionistischen Linken“ und der „Kampagne Block G8“ an den Vorbereitungen gegen den G8 Gipfel. Zwischen März und Mai 2007 bieten wir zahlreiche Veranstaltungen in Norddeutschland an, die sich mit inhaltlichen Aspekten der Politik der G8 und des Widerstandes dagegen auseinandersetzen. Bei allen Veranstaltungen bieten wir auch allgemeine Mobilisierungsinfos wie eine Übersicht über die Aktionswoche, Infos zu Anreise, Camps usw.



mehr Infos: www.avanti-projekt.de

Die Choreografie des Widerstandes

Fr, 1.6.	Sa, 2.6.	So, 3.6.	Mo, 4.6.	Di, 5.6.	Mi, 6.6.	Do, 7.6.	Fr, 8.6.
						G8 - Gipfel	
Internationales Aktionscamp							
	Großdemo in Rostock	Aktionstag Landwirtschaft	Aktionstag Migration	Aktionstag gegen Militarismus, Krieg, Folter, ...		Sternsaurisch auf Heiligendamm	Schlusskundgebung
Neubesiedlung Bornhördern				Blockade Flughafen	Massen-/blockaden der Zufahrten nach Heiligendamm		
		Inhaltliche Auftaktveranstaltung	Weitere Veranstaltungen	Alternativgipfel			
Abends-Veranstaltung in Rostock	Musik am Platz der Abschlusskundgebung		Kultur beim Film Camp			Konzert mit Grüne-meyer	
	Stemenische Andacht Rostock	Gottesdienst in Doberan			„Heiliger Damm des Gebets“		

Für soziale Rechte weltweit und ein ganz anderes Ganzes!

Sommer an der See

Im Juni 2007 treffen sich in Heiligendamm an der Ostsee die Staats- und Regierungschefs der weltweit militärisch und wirtschaftlich führenden Länder: Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Kanada, Russland, USA. Mit einem hohen Zaun rund um ihr Tagungshotel wollen sich die TeilnehmerInnen des G8-Gipfels unserer berechtigten Kritik an den global beschissenen Verhältnissen entziehen. Das wird ihnen nicht gelingen: Die Straßen Mecklenburg-Vorpommerns werden all denen gehören, die für globale soziale und politische Rechte und für ein ganz anderes Ganzes kämpfen.

Gegenmacht statt G8

Wir sprechen mit unseren Aktionen den Regierenden der G8 das Recht ab, Entscheidungen zu treffen, die die ganze Welt betreffen. Die, die Suppe auslöffeln müssen, dürfen nämlich nicht mitkochen. Wir sprechen den G8 auch das Recht ab diese Welt zu gestalten, weil die Ergebnisse katastrophal sind: Ein menschenwürdiges Leben für alle ist möglich. Die Ressourcen der Erde würden es allen Menschen erlauben, ohne Armut, Hunger und Ausbeutung zu leben. Elend und Krieg sind keineswegs naturnotwendig, sondern bloß im Kapitalismus unvermeidbar. Wir richten uns nicht mit Bitten oder Forderungen an die G8-Staaten. Wir kritisieren nicht nur die Form und den Inhalt, sondern wir lehnen die Institution G8 völlig ab und stellen uns gegen ihre zerstörerische Politik. Wir wollen eine Welt, in der ein anmaßendes Treffen wie die G8 lächerlich wäre. Das wird nur möglich sein, wenn wir die ökonomischen und politischen Institutionen des weltweiten Kapitalismus überwinden, die Produktionsmittel vergesellschaften und uns in einer Gesellschaft organisieren, in der die freie Entfaltung der Einzelnen Bedingung für die freie Entfaltung aller ist. Kurz: Kommunismus

Wissen und andere Waffen!

Wir brauchen die Tage im Sommer 2007 nicht als Event, sondern als eine ermutigende kollektive Erfahrung, die Solidarität und Konfliktbereitschaft gegen die Zumutungen des kapitalistischen Alltages dauerhaft stärkt. Entscheidend für den Erfolg der verschiedenen Protest- und Widerstandsplanungen gegen den G8 ist die Beteiligung von vielen Men-

schen, auch mit unterschiedlichen politischen Hintergründen, und ein solidarischer Umgang miteinander. Es ist eine Stärke der Globalisierung von unten, dass Menschen mit verschiedenen politischen Vorstellungen gemeinsam Widerstand leisten und Protest zeigen. Um den Austausch und

die Diskussion im Vorfeld der Aktion zu befördern, organisieren wir in Norddeutschland Informations- und Diskussionsveranstaltungen zu den inhaltlichen Schwerpunkten Migration, Gesundheitspolitik, Nazis und G8 und Massenblockaden.

Vierzehn Orte, vier Themen, eine Kampagne

Nazis und G8

Die Mobilisierung gegen den G8-Gipfel in Heiligendamm Anfang Juni 2007 läuft auf vollen Touren. Jetzt haben auch die NPD und andere Neonazis angekündigt, dass sie politisch gegen den G8-Gipfel und die Globalisierung aktiv werden wollen. Im Zusammenhang mit dem G8-Gipfel wollen sie ihren völkischen Nationalismus und rassistische Hetze öffentlichkeitswirksam zu verbreiten. Dem werden wir nicht tatenlos zusehen. Was verbirgt sich hinter der Globalisierungskritik der Neonazis, die häufig mit radikalen Gesten in Wort und Tat daherkommt? Wie können wir praktisch verhindern, dass die Neonazis sich an den Protesten beteiligen?

Veranstaltungen „Nazis und G8“: 22.3. Kiel, 29.3. Hamburg, 3.4. Hannover, 5.4. Lübeck, 12.4. Rostock, 3.5. Bad Oldesloe

Privatisierung, Patent, Protest - Gesundheitspolitik und G8

Seit einigen Jahren wird in Deutschland um eine Reform des Gesundheitswesens gestritten. Kostenreduzierung und Konkurrenz sind die Schlagworte der Debatte. Parallel dazu werden Kliniken privatisiert. Auf dem G8-Gipfel in Heiligendamm soll der Schutz von geistigem Eigentum verbessert werden. Die Profitinteressen der Pharmaindustrie stehen gegen die bezahlbare Abgabe von Medikamenten. Privatisierung und Patentschutz stellen Rentabilität vor das Recht auf Gesundheit.

Veranstaltungen „Gesundheitspolitik und G8“: 5.4. Hamburg, 19.4. Lübeck, 2.5. Rostock, 9.5. Flensburg

Block G8: Das Konzept Massenblockaden

Die Kampagne „Block G8“ organisiert Blockaden als Aktionen zivilen Ungehorsams. Tausende Menschen werden gemeinsam die Zufahrtsstraßen blockieren. Mit der Kampagne „Block G8“ sagen wir „Nein“ und sprechen der G8 jede Legitimität ab! Denn die Politik der G8 steht für den globalisierten Kapitalismus, der weltweit die Schere zwischen Arm und Reich dramatisch vergrößert. Verschiedenste Initiativen und Bewegungen rufen zum Widerstand gegen den Gipfel auf. Mit einer Vielzahl von Aktionen werden Menschen von rund um den Globus ihren Protest kundtun. Die Kampagne „Block G8“ ist Teil davon.

Veranstaltungen „Block G8“: 23.3. Rostock, 23.3. Bad Segeberg, 10.4. Kiel, 10.4. Lüneburg, 12.4. Hamburg, 18.4. Husum, 19.4. Bad Oldesloe, 25.4. Meldorf/Heide, 2.5. Flensburg, 4.5. Lübeck, 11.5. Braunschweig

Migration und G8

Der Kampf gegen die kapitalistische Globalisierung ist ein Kampf für globale Rechte, für das Recht jedes Menschen, seinen Aufenthaltsort und seine Lebensumstände selbst zu bestimmen. Das Thema Migration spielt daher in den Protesten gegen den G8-Gipfel eine wichtige Rolle. Wir betrachten Konzepte der antirassistischen Bewegung und die Ereignisse der letzten Jahre, diskutieren die Entwicklung staatlicher Politik und versuchen, Antirassismus im Kontext der Linken einzuordnen.

Veranstaltungen „Migration und G8“: 19.3. Rostock, 22.3. Hamburg, 23.3. Hannover, 27.3. Lübeck, 26.4. Bad Oldesloe, 9.5. Celle



AVANTI Kiel, c/o Ini-Zentrum, Schweißelstr. 6, 24118 Kiel, kiel@avanti-projekt.de // AVANTI Hamburg, c/o Werkstatt 3, Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg, hamburg@avanti-projekt.de // AVANTI Norderstedt, c/o Linker Laden, Kleiner Schäferkamp 46, 20357 Hamburg, norderstedt@avanti-projekt.de // AVANTI Lübeck, c/o Alternative, Willy-Brandt-Allee 9, 23554 Lübeck, luebeck@avanti-projekt.de // AVANTI Flensburg, Angelburger Str. 51, 24937 Flensburg, flensburg@avanti-projekt.de // AVANTI Hannover, c/o UJZ Korn, Kornstr. 28-30, 30167 Hannover, hannover@avanti-projekt.de

V.i.S.d.P.: S. Schneider, Schweißelstr. 6, 24118 Kiel